Bild von moonbee auf Pixabay

Bild von Pantea Adrian auf Pixabay

Italien | Landschaftsreise

4 Tage Triest - Magische Stadt der Dichter und Cafés

Klassizistische Paläste und Kaffeehäuser im Jugendstil prägen die Hafenstadt Triest an der Adria. Aber auch das Umland mit Weinbergen, Schlössern und einer wild zerklüfteten Felsküste ist sehenswert. Die prachtvolle Altstadt grenzt direkt ans blaue Mittelmeer - die italienische Hafenstadt Triest ist wunderschön und doch noch immer ein Geheimtipp. Und dann ist da noch das Castello di Miramare. Das weiße Schloss liegt streng genommen schon nicht mehr in Triest, sondern im Vorort Grignano, der direkt an die lange Uferpromenade Triests im Nordwesten anschließt.

Bild von Gerhard Bögner auf Pixabay

1.Tag: Anreise nach Triest.
Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „NH Trieste“, nur ca. 400 m von der Piazza Unita d´Italia gelegen.

2.Tag: Triest
Nach dem Frühstück starten wir zu unserer Stadtführung. Die bedeutende Hafenstadt am gleichnamigen Golf grenzt mit ihren knapp 210.000 Einwohnern an Slowenien und ist Hauptstadt der autonomen Region Friaul-Julisch Venetien. Darüber hinaus ist Triest, das fast fünfeinhalb Jahrhunderte zur Habsburgermonarchie gehörte, eine wichtige Universitäts- und Bischofsstadt. Danach Besichtigung vom Schloss Miramare. Das Schloss Miramare liegt auf der Spitze des Vorgebirges von Grignano. Seine Lage hoch über dem Meer bietet einen herrlichen Ausblick auf den Golf von Triest. Das Schloss ist von einem wunderschönen Park mit wertvollen Pflanzenarten umgeben, wo man sich etwas Erholung gönnen kann. Die Anlage, die zwischen 1856 und 1860 auf Veranlassung des Erzherzogs Maximilian von Österreich, des späteren Kaisers von Mexiko, erbaut wurde, ist stark beeinflusst vom romantischen Geschmack, eine mittelalterliche Burg im neuen Gewand. Der restliche Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

3.Tag: Piran
Nach einem gemütlichen Frühstück vom Buffet besuchen wir heute Piran. Sloweniens schönste Küstenstadt mit den Überresten der mittelalterlichen Ringmauer ist als kulturhistorisches Denkmal geschützt. Die schmalen Gassen mit den eng aneinander gereihten Häusern, die vom Kirchhügel zum zentralen Platz am Ufer hinunterführen, unterstreichen den mediterranen Charakter Pirans. Das kosmopolitische Küstenstädtchen, das sich unter dem Einfluss des nahe gelegenen Venedigs entwickelte, gilt als eine der unverbildetsten und fotogensten Städte an der Adriaküste. Neben der Architektur, dem Seefahrtsmuseum, dem Aquarium und anderen Sehenswürdigkeiten, locken zahlreiche Veranstaltungen sowie ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen Genüssen und natürlichen Besonderheiten nach Piran. Der restliche Nachmittag steht Ihnen in Triest für eigene Unternehmungen nochmals zur freien Verfügung.

4.Tag: Heimreise
Nach dem Frühstück vom Buffet treten wir wieder die Heimreise an.

Leistungen

- Fahrt in einem 4- oder 5-Sterne-Fernreiseomnibus Route I
- 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „NH Trieste“
- 3 x Frühstück vom Buffet
- 1 x Stadtführung in Triest & Besichtigung von Schloss Miramare
- 1 x Fahrt nach Piran mit Reiseleitung

Preis p. P. im DZ *Pauschalreise*

15.11.–18.11.2024|*Fr.–Mo.* **€ 333,–**
Einzelzimmer-Zuschlag gesamt: € 99,–
(gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich)